

# Klimafreundliche Gebäude gekürt

**DARMSTADT** Stadt verleiht erstmals neu aufgelegten Klimapreis für nachhaltiges Bauen

VON CLAUDIA KABEL

Die Auszeichnung soll eine Motivation für Eigentümerinnen und Eigentümer sein, ihre Immobilien in Darmstadt klimagerecht zu sanieren oder neu zu bauen. Jetzt hat die Stadt erstmals den neu aufgelegten „Klimapreis für nachhaltiges Bauen und Sanieren 2023“ vergeben. Insgesamt seien neun Projekte in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung ausgezeichnet worden, teilte die Stadt mit.

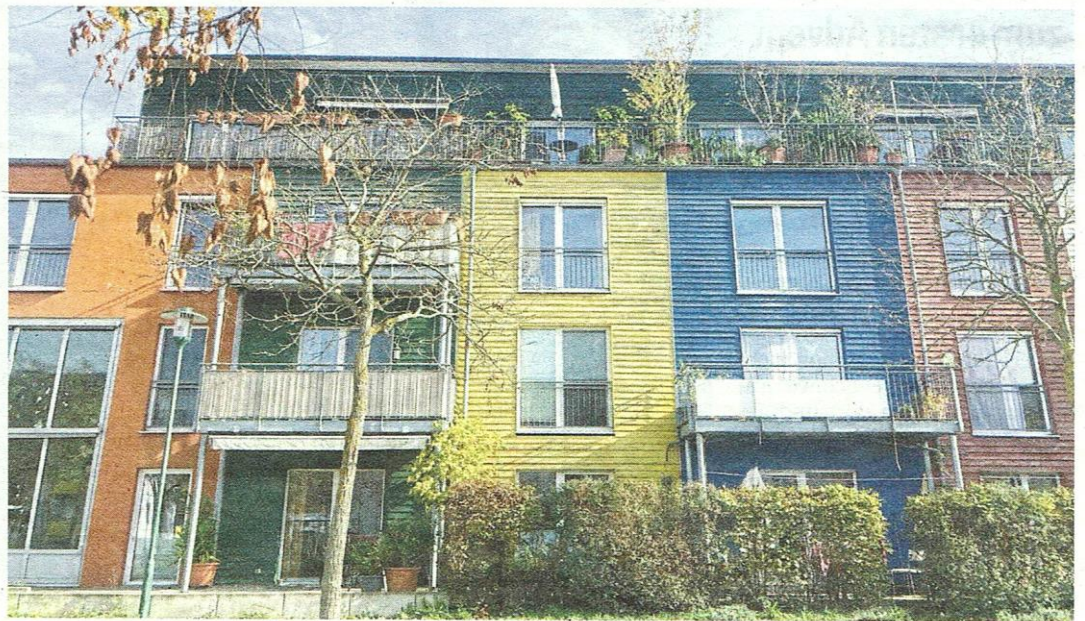
## Preis soll Anregung zum Nachahmen geben

Zu gewinnen waren Sachpreise, die zum Klimaschutz beitragen. Insgesamt standen dafür 6000 Euro zur Verfügung.

Zu den bekannteren Objekten, die ausgezeichnet wurden, gehört die „Klause“ als Garten der Vielfalt am Fürstenbahnhof 1. Das Projekt umfasse die Installation eines smarten Bewässerungssystems und eine vertikale Begrünung, außerdem werde dort Bildungs- und Sensibilisierungsarbeit zu Themen wie Nachhaltigkeit und Biodiversität geleistet, hieß es.

Auch das genossenschaftliche Bau- und Wohnprojekte „Wohn-Sinn Bessungen“ mit 43 Wohneinheiten wurde mit dem Preis in der Kategorie „Neubau“ ausgezeichnet. Das innovative Projekt erreicht den Angaben zufolge den Passivhausstandard/das Effizienzhaus 40 Plus und umfasst eine PV-Anlage mit Mieterstrommodell, eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, gemeinschaftliche und effiziente Flächen- und Ressourcennutzung, Grauwasseranlage für Toiletten, Dachbegrünung und Zisterne sowie eine Tröpfchenbewässerung der Außenanlagen. Außerdem wurde die Förderung sozialer Elemente durch Nachbarschaftshilfe besonders hervorgehoben.

Den Preis in der Kategorie „Denkmal“ erhielt das Gebäude



Wurde ausgezeichnet: die Bau- und Wohngensossenschaft Wohnsinn.

JENS JOACHIM

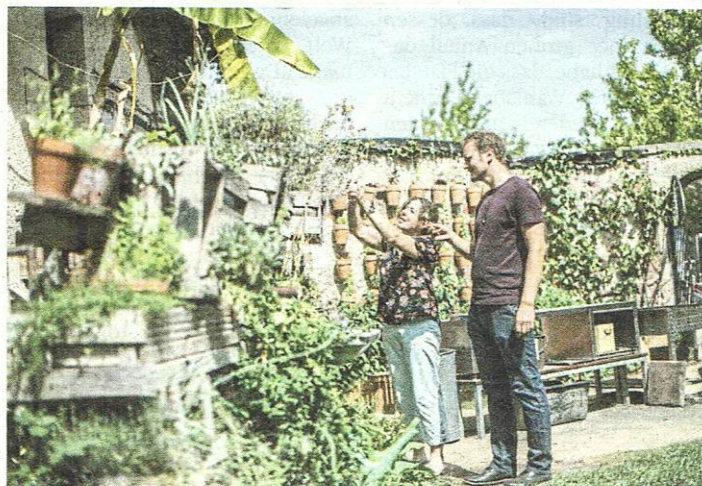
im Richard-Wagner-Weg 28 für seine „beeindruckende Sanierung eines expressionistischen Einzelkulturdenkmals aus dem Jahr 1926“. Dazu gehören die Verwendung nachhaltiger Baumaterialien, der Einsatz einer Erdwärmepumpe in Kombination mit Solarthermie und Wandflächenheizung.

Auch drei Sonderpreise wurden vergeben: an die Technische Universität Darmstadt für die großflächige Entsiegelungen und Begrünung an der Lichtwiese, die Relia AG für ihren neuen Beherbergungsbetrieb „Fair'n Square“ in Wixhausen und an die Bauverein AG für den innovativen Neubau eines Komplexes aus Mehrfa-

milienhäusern mit Kita und Schulbetreuung in Bessungen.

„Der Klimapreis zeigt, wie wir im Bausektor gemeinsam mit der Bürgerschaft unseren Klimazielen näherkommen können und welche positiven Nebeneffekte hierbei entstehen“, sagt Stadtrat und Klimaschutzdezernent Michael Kolmer (Grüne). Zudem seien die ausgezeichneten Projekte auch zum Nachmachen geeignet.

Bewerben für die Auszeichnung konnten sich private und öffentliche Bauherrinnen und Bauherren, die im Gebiet der Stadt ein entsprechendes Projekt umgesetzt haben.



Smartes Bewässerungssystem in der „Klause“.

MICHAEL SCHICK

## ANGEBOTE DER STADT

Die Stadt bietet verschiedene Förderprogramme für Photovoltaik oder den Bau von Zisternen an. Auch Beratungen finden regelmäßig statt. Infos gibt es unter [www.darmstadt.de](http://www.darmstadt.de) in der Rubrik „Klimaschutz und Klimaanpassung“, cka

**Tipps zum Sparen** von Treibhausgasen: [klima.darmstadt.de/klimatipps](http://klima.darmstadt.de/klimatipps)